

komplette Manuskript mit über 1100 Nummern alsbald zum Druck begutachtet werden kann.

*Regesten Heinrichs III.:*

An diesem Teilprojekt wird derzeit nicht gearbeitet.

*Regesten Heinrichs IV.:*

Ehe sich Prof. Dr. Tilman Struve an der Arbeitsstelle Köln mit dem Mitarbeiter Dr. Dirk Jäckel (Köln/Bochum) beschlußgemäß auf die Ausarbeitung des dritten Faszikels (1076-1085) konzentrieren konnte, war zunächst die umfassende Revision des seit langem vorliegenden Rohmanuskripts des zweiten Faszikels (Frühjahr 1065 bis Ende 1075) abzuschließen. Nachdem die diesbezüglichen mühseligen, aber ertragreichen Arbeiten endlich abgeschlossen waren, konnte die längst festgelegte Begutachtung eingeleitet werden, so daß die Drucklegung absehbar ist. An der neu eingerichteten, von Prof. Dr. Gerhard Lubich (Bochum) geleiteten Arbeitsstellen-Dependance an der Ruhr-Universität Bochum hat mit der Einstellung von Daniel Brauch M.A. zum 1. 5. 2008 die geregelte Erarbeitung des vierten Faszikels (1086-1106) eingesetzt. Zunächst in Angriff genommen wurde der Zeitraum von Januar 1086 bis Frühjahr 1090 (Aufbruch nach Italien), wobei der Schwerpunkt auf der Auswertung der erzählenden Quellen liegt, aus denen bisher an die 80 Regestenentwürfe formuliert und mit den bereits vorliegenden Urkundenregesten zusammengeführt wurden.

*Regesten Heinrichs V.:*

An diesem Vorhaben wird derzeit nicht gearbeitet.

*Regesten Konrads III.:*

Mit der zu Beginn des Jahres 2008 erfolgten Auslieferung des von Dr. Dr. Jan Niederkorn unter Mitarbeit von Dr. Karel Hruza (Wien) erarbeiteten Regestenbandes wurde das Teilprojekt abgeschlossen. Die Rezeption setzte gleichsam mit Wolfram Zieglers Studie über diesen Herrscher ein, welche nur einige Monate später in den „Beiheften“ folgte.

*Regesten Friedrichs I.:*

Prof. Dr. Ferdinand Oppl (Wien) hat die restlichen Arbeiten am Manuskript des vierten, die Jahre 1181-1190 umfassenden Teilbandes soweit vorangetrieben, daß er mit der Generalrevision planmäßig beginnen konnte. Mit deren Abschluß wird er außer dem Regestenteil zugleich die Einleitung und die Konkordanzen wohl noch im laufenden Jahr fertigstellen. Nach der somit bereits in fühlbare Nähe gerückten Drucklegung wird er noch eine Gesamtbibliographie sowie das Gesamtregister erarbeiten, mit denen als einem fünften Band das seit 1975 bearbeitete Werk seinen Abschluß finden wird.

*Regesten Heinrichs VI.:*

Prof. Dr. Gerhard und Dr. Katrin Baaken (Tübingen) haben im Hinblick auf